



Dezember 2024

We share knowledge.

WLAN - doppelt so schnell!

■ Ellen Kuchinka, Pit Hänger

Heute sind die meisten Computer mittels WLAN mit dem Internet verbunden. Doch oft ist die Geschwindigkeit der Datenübertragung nicht so gut, wie man es sich wünschen würde.

Daher habe ich z.B. meinen Mac mini mittels LAN-Kabel an den Router angeschlossen. Eine Messung ergibt mit dieser Verbindung eine ca. 5fach höhere Download Geschwindigkeit als mit dem WLAN. Über Funk erreiche ich somit nur einen Bruchteil der von meinem Internet-Provider versprochen Downloadgeschwindigkeit von 1 Gb/s. Der Router ist jedoch so positioniert, dass die Signalstärke auch ohne Repeater im Gästezimmer und in der Küche noch ausreichend ist. Ein LAN-Kabel ins Arbeitszimmer zu verlegen war einfach möglich.

Bei einem langsamen WLAN lohnt es sich somit durchaus, sich Gedanken über

den verwendeten Router, die Software und den Standort zu machen. Denn ein Providerwechsel hilft hier nicht weiter. Auch den Kanal zu ändern kann helfen, man sollte aber bedenken, dass manche Geräte (wie z.B. meine HomePod minis) nur den alten 2.4 GHz Standard beherrschen.

Über die verschiedenen Möglichkeiten, die WLAN-Geschwindigkeit zu optimieren und generell schnelle Internetverbindungen werden wir uns im kommenden LT unterhalten.

Im Netz gibt es mehrere Tools mit denen man die eigene Netz-Geschwindigkeit ermitteln und mit der maximal möglichen Geschwindigkeit (laut Vertrag) vergleichen kann. Eine Möglichkeit findet sich auch bei CHIP:

<https://speedtest.chip.de>

Somit könnt ihr bereits vor dem LT ermitteln, ob eure echten und versprochenen Down- und Uploadgeschwindigkeiten weit auseinanderliegen. ■

LocalTalk

Mittwoch 11. Dezember 2024

ab 19.15 Uhr Einwahl bei Zoom

ab 19.30 Uhr Vortrag

Ort: Online in Zoom.

Thema: WLAN - doppelt so schnell

Siehe nebenstehenden Text.

Montag 31. Dezember 2024

ab 14.15 Uhr Einwahl bei Zoom
und erneut

ab 23.00 Uhr Einwahl bei Zoom

Ort: Online in Zoom.

Thema: 2x Silvestertreffen

Siehe nebenstehenden Text.

Nächste LT Termine 2025:

8.1., 12.2., 12.3., 9.4., 14.5., 11.6., 13.8.,
10.09., 08.10., 12.11., 10.12., 31.12.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an diesen Veranstaltungen.

Ellen Kuchinka und Pit Hänger

Weitere Infos

<http://www.mus.ch/lt-basel>

ekuchinka@mus.ch

pit.haenger@mus.ch

Silvestertreffen - doppelt so oft!

■ Ellen Kuchinka, Pit Hänger

Am 31.12. haben ja alle ihre speziellen Pläne. Der eine hat abends Gäste oder besucht eine Veranstaltung, die andere ist nachmittags beschäftigt.

Daher organisieren wir dieses Jahr zwei Silvestertreffen, eines am Nachmittag und eines am Abend.

• **Nachmittags ab 14.15 Uhr Einwahl bei Zoom**

• **Und nachts ab 23.00 Uhr Einwahl bei Zoom für alle, die dann gerne gemütlich zuhause hocken.**

Am Silvestertreffen plaudern wir auch dieses Jahr über alles, was uns interessiert, z.B. über neu gekaufte Apple Produkte und sonstige Weihnachtsgeschenke (Gadgets).

Und nachts wird es vielleicht passend ein klein wenig philosophisch. ■



Früher Schnee. Blick vom Balkon auf den Zürichsee, 22.11.24, 07.47 Uhr.

Dezember 2024

We share knowledge.

Editorial – Ein bewegter November

■ Werner Widmer

November und Dezember sind traditionell die Monate mit den häufigsten Terminkollisionen, wo man sich dauernd entscheiden muss: Wo nehme ich teil, wo sage ich ab?

Nachdem meine „Wanderwoche“ im Tessin Mitte Oktober im Dauerregen untergegangen war hatte ich innerlich schon beschlossen, im November nochmals die Sonne im Süden zu suchen, in der Türkei, in Ägypten oder auf den Kanaren. Doch es kam anders. Einerseits lockten in der Schweiz interessante Cyber Security Veranstaltungen wie GoHack24 Symposium und Konferenz oder das Studerus Technology Forum. Andererseits waren die Wetterprognosen fürs Tessin einfach zu gut: ausserordentlich warm und sonnig für die Jahreszeit. So entschied ich mich Anfang November spontan, dem Nebel zu entfliehen und nochmals einen Töff-Trip ins Tessin zu wagen. Noch nie war ich so spät im Jahr mit dem Motorrad südlich der Alpen unterwegs gewesen. Immerhin musste ich ja noch irgendwie zurück bevor der grosse Schnee kam.

Bei Booking.com entdeckte ich in Ascona an der verkehrsfreien Seepromenade in einem kleinen Hotel ein freies Zimmer mit Balkon und Seeblick, da musste ich zuschlagen. Das Haus hatte zwar nur zwei Sterne, aber was kümmerten mich die Sterne auf dem Papier? Lage und Aussicht waren mir wichtiger als Fitness oder Spa im Haus. Und die Sterne liessen sich vom Balkon aus am Firmament bewundern. Der Entscheid war goldrichtig, das Wetter prächtig, die Lage des Hotels perfekt. Dass die 5 Tage in Ascona mit Verpflegung auswärts insgesamt etwa gleich viel kosteten wie die 14 Tage Strandhotel in der Türkei letztes Jahr (inkl. Flug!) nahm ich in Kauf. Ferien in der Schweiz sind teurer, aber wenigstens klimafreundlicher. Einige Bilder findet ihr in diesem MUSletter.

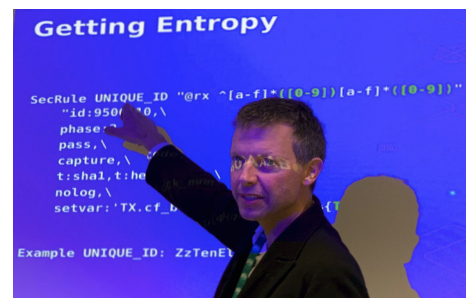
Auf der Rückfahrt stand ich dann in Airola überrascht vor einem geschlossenen Gotthardpass, weil es über Nacht geschneit hatte (tags zuvor war der Pass noch offen gewesen, kein Schnee weit und breit). Also hiess das Motto «Nase zu

und durch den Tunnel». Drin war es zeitweise bis 34° warm, eine willkommene Gelegenheit, mich aufzuwärmen. Auf der Nordseite war es eher frisch, auf der Ibergeregge gerade noch 1 °C bei leichtem Schneetreiben. Zum ersten Mal zeigte mir der Bordcomputer auf dem Display das Warnsymbol für Schnee und Eis, ich hatte gar nicht gewusst, dass es das gibt. Und zum ersten Mal lernte ich den Luxus von verstellbarer Windschutzscheibe und mehrstufiger Griff- und Sitzheizung so richtig schätzen.



Ausgerechnet in jenen Tagen lief das Telefon im Sekretariat heiss – und blieb unbeantwortet. Ein MUS Mitglied hatte ein Massenmail verschickt, und weil kurz zuvor der MUS Server und die entsprechenden DNS Server international gezügelt worden waren, und gleichzeitig der Provider auch noch den Namen änderte, landete mus.ch wegen sogenannter „reputation risks“ auf schwarzen Listen. Diverse Provider weigerten sich temporär, E-Mails von mus.ch entgegen zu nehmen, weil sie die Domain als SPAM-Schleuder einstufen. Wegen diesen Problemen waren einige Leute von der elektronischen Kommunikation teilweise abgeschnitten, sie konnten zwar alle Mails empfangen, aber über ihre @mus.ch Adresse keine Mails versenden. Und versuchten verzweifelt und vergeblich, das MUS Sekretariat zu erreichen. Sorry! Immerhin: Das Webteam war erreichbar.

Nach den erholsamen Ferien ging es dann Schlag auf Schlag: GoHack24, Technologie Forum, div. Wirtschaftsausblicke

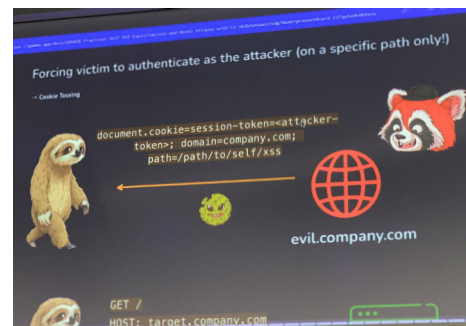


bei Banken – alle verbunden mit ausgedehnten Apéros bzw. Flying Dinners – ein paar Pfunde mehr auf den Rippen sind da fast nicht zu vermeiden.

Auch am GoHack24 Symposium in der FFHS Zürich und an den zwei folgenden Konferenztagen gab es geistige und körperliche Nahrung im Überfluss:

<<https://gobugfree.com/de-CH/go-hack-24>>

<<https://gobugfree.com/de-CH/go-hack24-edutrack>>



Die Referate und Hands-on Workshops waren hochspannend. Einigen Sessions konnte ich bloss der Spur nach folgen. Gleichzeitig war es erfrischend, so viel jugendliche Programmierkompetenz rundum zu erleben. Überraschend gross war der Anteil junger Frauen, auch unter den Referent*innen! Der Altersdurchschnitt der Teilnehmenden war wohl U35, oder anders ausgedrückt: Ich trieb das Durchschnittsalter massiv nach oben :-)



Dezember 2024

We share knowledge.

Die Krux mit dem Passwort

Zwar wird man immer und überall darauf hingewiesen, dass man seine Passwörter regelmässig ändern sollte. Aber wer macht das schon?

■ Christian Buser

Immer nach dem Motto „ich habe ja nichts zu verbergen“ gehen die meisten sehr sorglos mit Passwörtern um. Wer überall das gleiche Passwort verwendet muss sich nicht wundern, wenn es einmal „abgefischt“ oder erraten wird. Deshalb hier einige persönliche Tipps zum Umgang mit Passwörtern.

Lange Passwörter

Auch wenns mühsam wird: Ein Passwort sollte lang sein. Das Bundesamt für Cybersicherheit [1] empfiehlt als Mindestlänge des Passwortes 12 Zeichen und es sollte aus Klein- und Gross-Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen bestehen.

Im Internet gibt es einige Seiten [2], mit denen sich Passwörter generieren lassen. Und auch einige Webbrowser bieten Passwort-Vorschläge an, wenn du dich auf einer neuen Seite registrieren möchtest.

Ein anderer Weg zu einem guten Passwort: Einen Satz bilden – zum Beispiel «Meine Grossmutter Rosalinde ist am 28. Juni 2012 ins Weltall geflogen». Dann nimmt man von jedem Wort den ersten Buchstaben und das ergäbe vielleicht: MGRia28.J2012iWg – also ein Passwort mit 16 Buchstaben. Leider nur ein einziges Sonderzeichen, aber Grossbuchstaben, Kleinbuchstaben und Zahlen sind in genügender Zahl und abwechselnd vorhanden. Das könnte für eine Trillion Jahre reichen [3].

Für unterschiedliche Zwecke unterschiedliche Passwörter

Es ist verlockend, überall das gleiche

Passwort zu verwenden – dann muss man sich nicht alle immer merken. Aber stell dir vor, bei einem deiner Versandhändler werden Zugangsdaten geklaut. Dann ist es für den Übeltäter naheliegend, die bekannt gewordene Kombination aus Mail-Adresse und Passwort auch anderswo zu versuchen. Deshalb: Nie das gleiche Passwort für mehrere Zugänge verwenden!

Einige Webbrowser fragen dich, ob du die Zugangsdaten speichern möchtest. Falls du da «ja» sagst, sind deine Daten in den Einstellungen deines Browsers sichtbar. Wie gross das Risiko ist, dass Unberechtigte Personen sie dort auslesen können, musst du selber beurteilen. Auf jeden Fall sollte der Zugang zu deinem Computer dann mit einem (sicheren) Passwort gesichert sein.

Passwort-Manager?

Ja, du darfst durchaus Passwort-Manager verwenden. Allerdings musst du dir dann im Klaren darüber sein, dass du deine Passwörter möglicherweise einem Unbekannten (dem Hersteller des Passwort-Managers) offenlegst – besonders dann, wenn die Passwörter übers Internet auf mehreren Computern synchron gehalten werden. Meine Meinung dazu: Passwörter gehören unter keinen Umständen ins Internet.

Passwort regelmässig ändern

Ein Passwort muss spätestens dann gewechselt werden, wenn du vermutest, dass es Dritten bekannt sein könnte. Aber auch sonst ist es ratsam, regelmässig das Passwort zu ändern. In vielen Unternehmen gibt es Vorschriften, in welcher Häufigkeit das Passwort für den Zugriff zu Firmendaten geändert werden muss. Mindestens das Anmeldepasswort für deinen Computer solltest du regelmässig ändern.

Und du musst auch die Anmelde-Passwörter für jene Firmen ändern, bei denen ein Datendiebstahl stattgefunden hat. Das Problem ist, dass solche Einbrüche in Firmencomputer nicht immer bekannt werden. Deshalb auch hier: lieber einmal zu viel als einmal zu wenig ändern.

Gib dein Passwort nie weiter!

Finanzinstitute, Telekommunikations- und sonstige Dienstleistungsunternehmen fragen nie nach einem Passwort (weder per E-Mail, noch per Telefon) und verlangen auf diese Weise auch keinen Passwortwechsel. Solche Aufforderungen sind immer Versuche, an deine Anmeldedaten – und damit an dein Geld – zu kommen.

Auf der nächsten Seite findest du Anleitungen, wie du dein Passwort für den Mitgliederbereich der MUS-Website und dein Passwort für dein MUS-Mailkonto ändern kannst. ■

Mit solchen Phishing E-Mails gelangen Betrüger an die Passwörter.

MIGROS
online

GLÜCKWUNSCH AN UNSERE 3 GEWINNER DES BRANDNEUEN IPHONE 14 PRO + AIRPODS PRO (MÄRZ 2023)

Marthe Keller (Zürich) Geschenk verschickt am 18th März.

regina@mus.ch (Switzerland) Sie haben noch nicht geantwortet.

Bruno Ganz (Basel) Geschenk verschickt am 19th März

Bitte beantworten Sie wahrheitsgemäß einige Fragen und erhalten Sie Ihr Smartphone binnen 72 Stunden.

HIER BEGINNEN

*Aufgrund der hohen Medienaufmerksamkeit schließt diese Queue am 2023-02-23.

[1] <https://www.ncsc.admin.ch/ncsc/de/home/infos-fuer/infos-private/aktuelle-themen/schuetzen-sie-ihre-konten.html>

[2] zum Beispiel <https://www.passwort-generator.at/>

[3] Lesetipp: «Das perfekte Passwort» im MUSfalter Juli 2021. Werner Widmer befasst sich darin nicht nur mit der Geschichte des Passwortes sondern auch mit den mathematischen Regeln, die für lange Passwörter sprechen. Zu finden unter <www.wwe.ch/downloads/musfalter_2021-2_passw.pdf>

Dezember 2024

We share knowledge.

Wie du deine MUS Passwörter änderst

Passwörter sollten nicht für die Ewigkeit unverändert bleiben, sagt man. Also ab und zu ändern – aber wo und wie?

■ Christian Buser

Passwort-Änderung für den Mitgliederbereich der Website

Um das Passwort für die Website zu ändern möchtest, rufst du die MUS Website auf und klickst oben rechts auf den Punkt «LOGIN». Danach gibst du aber nicht deine Anmeldedaten ein, sondern du klickst auf den Punkt «Passwort vergessen?» unterhalb vom Anmelde-Knopf.

Benutzername oder E-mail Adresse

Passwort

☐ Benutzername merken

Anmelden

Passwort vergessen?

Mein Profil bearbeiten

Hier klicken

Im folgenden Fenster musst du entweder deinen Benutzernamen für die Website oder deine MUS-Mailadresse (xyz@mus.ch) angeben.

Bitte gib deinen Benutzernamen oder deine E-Mail-Adresse an. Du wirst eine E-Mail-Nachricht mit Informationen erhalten, wie du dein Passwort zurücksetzen kannst.

Benutzername oder E-Mail-Adresse

meinname@mus.ch

Neues Passwort erhalten

Anmelden

← Zurück zu Macintosh Users Switzerland

Du bekommst dann eine Mail mit einem Link, um dein Passwort zu ändern. Wenn du deine MUS-Mailadresse nicht nutzt sondern sie umgeleitet hast, bekommst du die entsprechende Nachricht an deine Umleitungs-Adresse.

Beachte bitte, dass eine Änderung des Passworts für den Mitgliederbereich keine Auswirkung hat auf dein Passwort für dein Mailkonto! Das Passwort dafür musst du separat ändern.

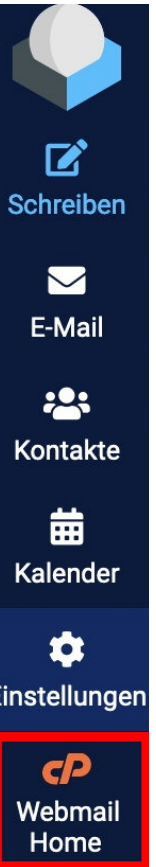
Passwort-Änderung für das MUS-Mailkonto

Die Passwort-Änderung für dein Mail-Postfach kannst du mit zwei unterschiedlichen Methoden vornehmen. Allerdings solltest du vor der Änderung auf allen Geräten den automatischen Mailabruf unterbinden, bis die Änderung überall erledigt ist. Smartphones und Tablets kannst du dafür in den „Flugmodus“ versetzen. Bei deinen Computern musst du das MUS-Konto auf inaktiv stellen. In Mail von Apple gehst du dazu in die Einstellungen, klickst in der Titelleiste des Einstellungsfensters auf „Accounts“ und nimmst den Haken weg bei „Account aktivieren“.

beiten“ klickst du auf „Password & Security“ und kannst dein neues Passwort festlegen. Der Mailserver teilt dir dort auch mit, ob er dein Passwort für sicher genug hält.

Auf speichern klicken und vom Webmail abmelden. Danach musst du bei allen deinen Geräten das Passwort für den E-Mailempfang und für den Mailversand ändern, den Flugmodus wieder abschalten und das Konto im Mailprogramm wieder aktivieren.

Beachte bitte, dass eine Änderung des Mail-Passworts keine Auswirkung hat auf dein Passwort für den Mitgliederbereich auf der MUS Website! Das Passwort dafür musst du separat ändern.



Accountinformationen | Postfach-Verhalten | Servereinstellungen

☒ Diesen Account aktivieren **Haken wegnehmen!**

Status: Online ●

Beschreibung: MUS

E-Mail-Adresse: Christian Buser <@mus.ch>

Anhänge laden: Nur die neuesten

In anderen Mailprogrammen ist das Vorgehen ähnlich. Erst jetzt solltest du die Passwort-Änderung vornehmen.

Rufe die Seite <webmail.mus.ch> (oder auch <www.mus.ch/webmail>) auf und melde dich mit deinen bisherigen Daten an. Der Benutzername ist immer die gesamte Mail Adresse.

Wenn du jetzt deine Mails siehst, gibt es in der linken Seitenleiste den Punkt «cP Webmail Home». Damit kommst du auf die Einstellungs-Seite, wo du unter anderem deine persönlichen Daten verwalten kannst.

Unter dem Punkt „Einstellungen bear-



iPhone Bilder im November

We share knowledge.



Blick auf den Lago Maggiore aus dem Hotelzimmer in Ascona. 11.11.24, 17.25 Uhr. iPhone XS. © W. A. Widmer, Erlenbach.
Fast schon Ägäisches Herbstlicht auf dem Maggia Delta bei Locarno, Blick in die Lepontischen Alpen 10.11.24, 11.52 Uhr.



iPhone Bilder im November

We share knowledge.



Blick vom Balkon des Hotelzimmers auf den Lungolago di Ascona. 10.11.24, 14.39 Uhr. iPhone XS. © W. A. Widmer, Erlenbach.
Postkarten-Blick auf den Lungolago di Ascona, diesmal aus Westen. Und noch kein Fleckchen Schnee. 9.11.24, 14.13 Uhr.

